



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Uli Henkel AfD**
vom 13.09.2019

Zunehmende Häufung von Straftaten gegen Polizeibeamte im Jahr 2018 in München

Nach Medienberichten (siehe hierzu: <https://www.merkur.de/lokales/muenchen/stadt-muenchen/muenchen-brutale-gewalt-gegen-polizeibeamte-ich-entging-tod-nur-ganz-knapp-12841138.html> oder <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-gewalt-gegen-polizisten-1.4532102>) nehmen Gewalttaten und andere Aggressionen gegen bayerische Polizeikräfte gerade auch im Erfassungsbereich des Polizeipräsidiums (PP) München immer mehr zu.

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele Tatverdächtige wurden im Zusammenhang mit Fällen von verbaler Gewalt gegen Polizeibeamte im Bereich des PP München 2018 erfasst?
- 1.2 Wie viele der entsprechenden Tatverdächtigen hatten mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit?
- 1.3 Wie viele der entsprechenden Tatverdächtigen werden der extremistischen Szene zugeordnet (bitte getrennt ausweisen, aufgeschlüsselt nach linksextremistischen, rechtsextremistischen, religiös motivierten und sonstigen extremistisch motivierten Tatverdächtigen)?

- 2.1 Wie viele Tatverdächtige wurden im Zusammenhang mit Fällen von körperlicher Gewalt gegen Polizeibeamte im Bereich des PP München 2018 ermittelt?
- 2.2 Wie viele der entsprechenden Tatverdächtigen hatten mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit?
- 2.3 Wie viele der entsprechenden Tatverdächtigen werden der extremistischen Szene zugeordnet (bitte getrennt ausweisen, aufgeschlüsselt nach linksextremistischen, rechtsextremistischen, religiös motivierten und sonstigen extremistisch motivierten Tatverdächtigen)?

- 3.1 Welche Gewaltdelikte gegen Polizeibeamte wurden 2018 im Bereich des PP München registriert (tabellarische Aufschlüsselung nach Art, absteigend geordnet nach Häufigkeit)?
- 3.2 Wie hoch war der prozentuale Anteil von Tatverdächtigen mit mindestens einer ausländischen Staatsangehörigkeit pro jeweiliger Deliktart?
- 3.3 Wie hoch war der prozentuale Anteil von Tatverdächtigen mit einem extremistischen Hintergrund pro jeweiliger Deliktart (bitte getrennt ausweisen, aufgeschlüsselt nach linksextremistischen, rechtsextremistischen, religiös motivierten und sonstigen extremistisch motivierten Tatverdächtigen)?

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration)

vom 19.10.2019

Vorbemerkung:

Die dargestellten Statistikdaten sind dem Sondermeldedienst „GewaPol“ der Bayerischen Polizei entnommen. Aufgrund von abweichenden Erfassungsmodalitäten sind diese Daten nicht deckungsgleich bzw. vergleichbar mit denen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS).

1.1 Wie viele Tatverdächtige wurden im Zusammenhang mit Fällen von verbaler Gewalt gegen Polizeibeamte im Bereich des PP München 2018 erfasst?

Zu Fällen verbaler Gewalt (Beleidigung, Verleumdung, Bedrohung etc.) wurden 495 Tatverdächtige gemeldet.

1.2 Wie viele der entsprechenden Tatverdächtigen hatten mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit?

Unter den o. g. 495 Tatverdächtigen befanden sich 172 nichtdeutsche Tatverdächtige.

Dabei werden Tatverdächtige, die neben der deutschen Staatsangehörigkeit eine weitere besitzen, in der PKS und im Sondermeldedienst „GewaPol“ als deutsche Tatverdächtige gezählt.

1.3 Wie viele der entsprechenden Tatverdächtigen werden der extremistischen Szene zugeordnet (bitte getrennt ausweisen, aufgeschlüsselt nach links-extremistischen, rechtsextremistischen, religiös motivierten und sonstigen extremistisch motivierten Tatverdächtigen)?

Es erfolgt im Rahmen der Speicherung von Straftaten bei der Bayerischen Polizei keine Zuordnung der Tatverdächtigen einer Straftat zu einer extremistischen Szene. Entsprechend kann keine automatisierte Recherche zur Beantwortung der Frage erfolgen und entsprechend beauskunftet werden.

Folglich würde die Beantwortung durch eine entsprechende Beauftragung zur notwendigen retrograden Erhebung und Zusammenführung dieser Daten zu einem erheblichen und nicht vertretbaren zeitlichen und personellen Aufwand führen – u. a. auch bei den betroffenen Basisdienststellen und Verbänden.

2.1 Wie viele Tatverdächtige wurden im Zusammenhang mit Fällen von körperlicher Gewalt gegen Polizeibeamte im Bereich des PP München 2018 ermittelt?

Zu diesen Delikten wurden 743 Tatverdächtige gemeldet.

2.2 Wie viele der entsprechenden Tatverdächtigen hatten mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit?

Unter den o. g. 743 Tatverdächtigen befanden sich 344 nichtdeutsche Tatverdächtige. Des Weiteren wird auf die Antwort zu Frage 1.2 verwiesen.

2.3 Wie viele der entsprechenden Tatverdächtigen werden der extremistischen Szene zugeordnet (bitte getrennt ausweisen, aufgeschlüsselt nach links-extremistischen, rechtsextremistischen, religiös motivierten und sonstigen extremistisch motivierten Tatverdächtigen)?

Siehe Antwort zu Frage 1.3.

- 3.1 Welche Gewaltdelikte gegen Polizeibeamte wurden 2018 im Bereich des PP München registriert (tabellarische Aufschlüsselung nach Art, absteigend geordnet nach Häufigkeit)?**
- 3.2 Wie hoch war der prozentuale Anteil von Tatverdächtigen mit mindestens einer ausländischen Staatsangehörigkeit pro jeweiliger Deliktart?**

Die Delikte der Gewaltkriminalität sind gemäß den Erfassungsrichtlinien für die PKS bundeseinheitlich definiert. Es handelt sich hierbei um folgende Delikte:

- Mord gem. § 211 Strafgesetzbuch (StGB),
- Totschlag und Tötung auf Verlangen gem. §§ 212, 213, 216 StGB,
- Sexualdelikte gem. §§ 177, 178 StGB,
- Raubdelikte gem. §§ 249 bis 252, 255, 316a StGB,
- Körperverletzung mit Todesfolge gem. §§ 277, 231 StGB,
- Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien gem. §§ 224, 226, 226a, 231 StGB,
- Erpresserischer Menschenraub gem. § 239a StGB,
- Geiselnahme § 239b StGB,
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr gem. § 316c StGB.

Unter Zugrundelegung o.g. Definition wurden im Bereich des Polizeipräsidiums München für das Jahr 2018 61 Fälle im Sondermeldedienst „GewaPol“ erfasst. Die Verteilung und der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen (TV) ergibt sich aus nachfolgender Tabelle. Des Weiteren wird auf die Antwort zu Frage 1.2 verwiesen.

Delikt	Anzahl	Anteil nichtdeutsche TV
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	59	43,2 %
Raub (§ 249 StGB)	2	0,0 %

- 3.3 Wie hoch war der prozentuale Anteil von Tatverdächtigen mit einem extremistischen Hintergrund pro jeweiliger Deliktart (bitte getrennt ausweisen, aufgeschlüsselt nach linksextremistischen, rechtsextremistischen, religiös motivierten und sonstigen extremistisch motivierten Tatverdächtigen)**

Siehe Antwort zu Frage 1.3.